

Nicht erkannte Windows Platte automatisch auswerfen?

Beitrag von „CilentCipha“ vom 19. Oktober 2021, 17:42

Hallo,

ich habe einen Dual Boot Hackintosh und in Win11 zwei SSDs zu einem Laufwerk zusammen gefasst. Damit kann der Mac natürlich nichts anfangen,

weshalb ich beim Booten immer eine Fehlermeldung bekomme, wenn macOS versucht diese Platte zu mounten.

"Das angeschlossene Medium konnte von diesem Computer nicht gelesen werden.

Auswerfen

Ignorieren

Initialisieren..."

1. Gedanke, einfach verhindern, dass die Platten überhaupt gemountet werden.

Problem:

macOS erkennt die Platte nicht und vergibt daher keine UUIDs oder Volumenamen die man fstab eintragen könnte

2. Gedanke Disk Eject über einen Launch Demon

Gibt hier ein nettes Script bei dem man nur die Disk Nummer eintragen muss

<https://github.com/andre-richter/diskejectd>

Problem:

nach jedem Bootvorgang vergibt macOS die Disknummer neu. Zumindest einer der beiden Platten.

Mal ist sie disk2, mal disk5

Hat noch jemand eine Idee was man tun könnte?

Gibt es die Möglichkeit ein Laufwerk anhand des Gerätenamens zu blockieren?

Beitrag von „apfelnico“ vom 20. Oktober 2021, 14:37

Du hast eine 1TB und eine 500GB SSD als RAID zusammengefasst? Eh keine gute Idee.

Sollten Windows und macOS ohnehin an verschiedenen Controllern liegen, könntest du den Windows-only im BIOS schon auf ein Verfahren umstellen, womit macOS eh nicht umgehen kann. Also am Sata kein AHCI zum Beispiel.

Beitrag von „CilentCipha“ vom 20. Oktober 2021, 16:38

Wieso ist das keine gute Idee?

Win und macOS liegen jeweils auf einer eigenen M2 SSD, unabhängig voneinander.

Wobei ich mit Opencore wechsele.

AHCI abschalten funktioniert denke ich nicht, da ich noch Sata Platten in macOS nutze.

Ich wüsste zumindest keine Möglichkeit AHCI nur für bestimmte Ports abzuschalten?

Beitrag von „talkinghead“ vom 20. Oktober 2021, 19:54

falls ich dein Anliegen richtig verstehe... ich hab das bei mir über Einträge in der Datei /etc/fstab gelöst

Code

1. #
2. # Warning - this file should only be modified with vifs(8)
3. #
4. # Failure to do so is unsupported and may be destructive.
5. #
6. #CDrive
7. UUID=45D8EF9A-E56E-450E-A154-50A65XXXXXXXX none ntfs rw,noauto
8. #FDriveold
9. UUID=89214FBC-993D-4C5E-8106-BB3FDXXXXXXXX none ntfs rw,noauto
10. #Fdrive NVME
11. UUID=C647728A-C777-49F6-A330-CBF9BXXXXXXXX none ntfs rw,noauto

Alles anzeigen

entscheidend ist "noauto".

Die UUID (Volume UUID) bekommst du mittels

Code

1. diskutil info -all

das Filesystem ist entweder ntfs bzw msdos für die EFI Partition von Windows.

Beitrag von „CilentCipha“ vom 20. Oktober 2021, 23:47

Genau das funktioniert leider nicht. Weil macOS die Platte nicht identifizieren kann werden gar keine UUIDs vergeben. Es steht lediglich der Gerätenamen im Dienstprogramm.

Beitrag von „karacho“ vom 21. Oktober 2021, 08:45

In deinem Screenshot oben ist doch das Volume 'Windows 11' zu sehen. Das wird dann wohl

das Volume sein, welches durch die beiden zusammengefassten Platten bereitgestellt wird. Windows 11 mal anwählen und oben in der Menüleiste auf Infos.

Beitrag von „CilentCipha“ vom 21. Oktober 2021, 14:43

Nein Windows 11 ist lesbar. Es geht um die markierten Laufwerke.

Beitrag von „karacho“ vom 21. Oktober 2021, 15:59

FPD->Menüleiste->Darstellung->Alle Geräte einblenden. Was wird dir dann bei den markierten Laufwerken angezeigt?

Beitrag von „CilentCipha“ vom 23. Oktober 2021, 11:40

Hier der Screenshot

Beitrag von „karacho“ vom 23. Oktober 2021, 12:57

[Zitat von CilentCipha](#)

ich habe einen Dual Boot Hackintosh und in Win11 zwei SSDs zu einem Laufwerk zusammen gefasst

Ah, jetzt nach nochmaligem lesen (und verstehen) und betrachten des letzten Screenshots fällt bei mir der Groschen. Ich hatte es nämlich zuerst so verstanden, dass du Win 11 **auf** der Raid Platte installiert hast. Du hast Windows jedoch auf einer Samsung Platte installiert - das war im ersten Post im Screenshot nicht ersichtlich - und die beiden Crucial zu einer Raid Platte mit Windows Bordmitteln zuuammen gefasst, und möchtest es als Datengrab verwenden?

Da wüsste ich jetzt auch nicht, wie man das Raid Volume unter macOS lesbar machen könnte, so dass es erkannt wird.

Wenn da noch nicht allzuviel an Daten drauf sind, versuche doch mal den umgekehrten Weg. Fasse doch die beiden Platten unter macOS im FPD mit dem Raid-Assistent zusammen und formatiere sie mit NTFS. Sonst fällt mir dazu leider nicht mehr viel ein, sorry.

Beitrag von „CilentCipha“ vom 23. Oktober 2021, 15:15

Der Mac müsste das Raid gar nicht lesen können, mir würde es schon reichen, wenn er es einfach ignoriert und die Fehlermeldung nicht jedes mal kommt...

Beitrag von „ozw00d“ vom 23. Oktober 2021, 15:24

[apfelnico](#) warum sollte das keine gute Idee sein?

Bei einem raid mit unterschiedlichen Festplatten Größen wird am Ende so oder so immer im raid die kleinste Platte bevorzugt.

heisst nehme ich eine 2TB und eine 1TB disk sagen wir im raid1 (mirror) wird exakt 1TB auf die 2TB gespiegelt. Bei einem Ausfall, nehmen wir an es ist die 1TB disk, hau ich eine 2TB disk ins raid, wird exakt das wieder gespiegelt was auf der 2TB liegt.

mit dem entsprechenden grow Befehl kann ich nach der Spiegelung wenn alle Daten intakt sind, die Platte wieder erweitern.

umgekehrt geht natürlich auch, abhängig von der Belegung ein shrink des raids.

daher verstehe ich deine Aussage nicht wirklich.

abgesehen davon klingt das was der Te schrieb weniger nach einem raid sondern nach einer jbod Konfiguration.

Beitrag von „CilentCipha“ vom 24. Oktober 2021, 01:21

Ja. es ist einfach nur ein erweitertes Volume. Statt

1x 1TB und 1x 500 GB hab ich so ein Laufwerk mit 1,5TB.

Es wird nichts gespiegelt.